



Contracting und weitere Energiedienstleistungen in Österreich bis 2020

Marktpotenziale, Produkte, Wettbewerb (2., überarbeitete und erweiterte Auflage)

Die aktuell erstellte Studie umfasst **1.448 Seiten** und ist **ab sofort verfügbar**.

- Zielkundengruppenspezifische Anforderungen
- Realisierung eines Contracting-Projektes
- Energiedienstleistungen im Bereich der Erneuerbaren Energien
- Marketing/Vertrieb von Energiedienstleistungen
- Marktvolumen, -entwicklung und -potenziale in Österreich bis 2020
- Wettbewerbsanalyse, -profile
- Trends, Chancen und Risiken
- Strategieoptionen
- Vergleich: Voraufgaben – aktuell

Infolge der steigende Energiepreise sowie die Auswirkungen der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise begreifen Energieversorger das Angebot von Contracting und Energiedienstleistungen zunehmend als Chance zur Steigerung der Geschäftstätigkeit. Auch Energiekunden beschäftigten sich aufgrund knapperer Kassen und einem höheren Klima- und Umweltbewusstsein stärker mit dem Thema Effizienz.

Der Einsatz Erneuerbarer Energieträger und Energiedienstleistungen kann an dieser Stelle den wachsenden Bedarf decken und ermöglicht Energieversorgern und Anbietern von Energiedienstleistungen – wie bspw. dem Contracting – die Neugestaltung bzw. Erweiterung ihres Leistungsportfolios. Wie in den Abbildungen 1 und 2 deutlich wird, gehen die befragten Experten zukünftig von einer steigenden Nachfrage aus. Bislang decken die österreichischen Marktakteure Standardleistungen wie die Energieeinsparberatung oder bereits komplexe Energieversorgungslösungen bspw. im Rahmen eines umfassenden Einspar- oder Anlagen- Contracting ab. Der österreichische Markt kann als ein Wachstumsmarkt bezeichnet werden, der sein Potential bisher nicht vollständig ausschöpft hat. Markteintrittsbarrieren sind nach Ansicht der Mehrheit der Interviewteiler nicht bzw. nur gering vorhanden.

Auch von politischer Seite wird die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen und Energiedienstleistungen gefördert, die u. a. zur Erreichung der klimapolitischen Ziele (Anteil

Erneuerbare Energien von 34 Prozent bis 2020) zwingend notwendig sind.

Diese Studie vermittelt auf der Grundlage einer umfangreichen Befragung von Energieversorgern, Industrien, Ver- und Entsorgungsunternehmen, Kommunen und weiteren Experten umfassendes Wissen für die Entscheidungen im Zusammenhang mit Contracting und Energiedienstleistungen und beantwortet u. a. folgende Fragestellungen:

- Welche Möglichkeiten haben Energieversorger, um den Wert ihrer Anlagen zu sichern bzw. zu steigern?
- Wie sieht das derzeitige Dienstleistungsangebot im Markt aus?
- Welche Anwendungsbeispiele und Fallstudien können exemplarisch aufgezeigt werden?
- Welche Chancen bieten sich Akteuren im österreichischen Markt im Rahmen der Umsetzung der EU-Effizienz-Richtlinie?
- Wie können Vertrieb und Marketing von Energiedienstleistungen ausgestaltet werden?
- Wer sind die Wettbewerber? Welche Strategien verfolgen sie?
- Mit welchen Strategien lässt sich das Geschäftsfeld weiterentwickeln, z.B. vom reinen Kundenbindungsinstrument zur umfassenden Dienstleistung mit hohem Umsatzpotenzial?

Die aktuelle Studie gibt Antworten auf diese und weitere Fragen. Sie liefert auf über 1.400 Seiten neben theoretischen Grundlagen detaillierte Informationen über Wettbewerbs- und Marktentwicklungen der Teilmärkte, Berechnungen entsprechender Marktvolumina nach Szenarien sowie Analysen der Einflussfaktoren und stellt Erfahrungen und Einschätzung der befragten 68 Experten vor.

Entwicklung der Nachfrage nach Contracting bis 2020
(Anbieter, n = 35)

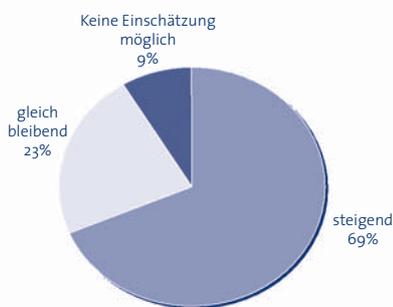


Abbildung 1: Entwicklung der Nachfrage nach Contracting bis 2020

Entwicklung der Nachfrage nach EDL bis 2020
(1 = Stark steigend bis 5 = Stark sinkend)
(Anbieter, n = 38)

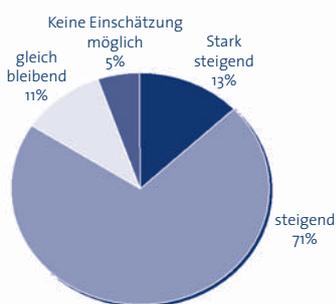


Abbildung 2: Nachfrageentwicklung Energiedienstleistungen (EDL) bis 2020

Geplanter Inhalt der Studie

1	Summaries	27	4,8	Vergleich zu den Potenzialstudien: „Der Markt für Contracting in Österreich bis 2010“ und „Energiedienstleistungen in Österreich bis 2015“	464
1.1	Executive Summary	27		Vergleich Österreich vs. Deutschland	467
1.2	Management Summary	33	4,9		
2	Allgemeine Grundlagen	86			
2.1	Einleitung	86			
2.2	Ausgangssituation der Studie	87			
2.3	Ziele und Nutzen der Studie	89			
2.4	Methodik	91			
2.5	Begriffsdefinitionen und Abgrenzungen	109			
2.5.1	Contracting	109			
2.5.2	Energiedienstleistungen	115			
2.5.3	Erneuerbare Energien	116			
3	Rahmenbedingungen	125			
3.1	Rahmenbedingungen in der Energiewirtschaft	125			
3.1.1	Strommarkt	126			
3.1.2	Gasmarkt	143			
3.1.3	Wärmemarkt	157			
3.2	Rahmenbedingungen im Bereich Erneuerbare Energien	160			
3.3	Gesetzliche Rahmenbedingungen	163			
3.3.1	Europäische Rahmenrichtlinien	164			
3.3.1.1	Unbundling	165			
3.3.1.2	EU-Richtlinie zur Endenergieeffizienz und zu Energiedienstleistungen	170			
3.3.1.3	EU-Richtlinie zur Gesamtenergieeffizienz und zu Energiedienstleistungen	174			
3.3.1.4	Konsequenzen der Richtlinienvorgaben für die EVU	178			
3.3.2	Nationale Richtlinien und Rechtsprechung	179			
3.3.2.1	Elektrizitätswirtschafts- und Organisationsgesetz EIWOG	180			
3.3.2.2	Regulierungsbehörde	183			
3.3.2.3	Bedeutung und Aufgaben der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (OGUT) und des Dachverbandes Einspar-Contracting Austria (Deca)	187			
3.3.2.4	Ökostromgesetz (ÖSG)	191			
3.3.2.5	Klimaschutzstrategie und „Österreichisches Umweltzeichen“	198			
3.4	Rahmenbedingungen und Daten in ausgewählten Zielkundengruppen	201			
3.4.1	Industrie	201			
3.4.2	Kommunen/öffentliche Einrichtungen	204			
3.4.3	Krankenhäuser/Altenheime	216			
3.4.4	Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	226			
3.4.5	Facilities	230			
3.4.6	Ver- und Entsorgung	236			
3.5	Fördermöglichkeiten/-programme	243			
3.5.1	...für Energiedienstleistungen	243			
3.5.1.1	National	244			
3.5.1.2	Bundeslandspezifisch	248			
3.5.2	...für Erneuerbare Energien	278			
3.5.2.1	National	279			
3.5.2.2	Bundeslandspezifisch	285			
3.6	Weitere Rahmenbedingungen	288			
3.6.1	Wirtschaftliche Entwicklung und Einfluss der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise	288			
3.6.2	Bevölkerungsentwicklung	297			
3.6.3	Klimaentwicklung	300			
3.6.4	Kyoto-Protokoll	305			
3.6.5	Emissionshandel	315			
4	Status quo: Energieversorgung und Energiedienstleistungen in Österreich	322			
4.1	Energieversorgung in Österreich	322			
4.1.1	Organisation der österreichischen Energiewirtschaft	324			
4.1.2	Nationaler Energiemix	334			
4.1.3	Kraftwerkspark	344			
4.2	Energiedienstleistungen	351			
4.2.1	Energiemanagement	355			
4.2.2	Energieeinsparberatung	360			
4.2.3	Energiecontrolling	366			
4.2.4	Energieportfoliomanagement	372			
4.2.5	Energiekonzeptionierungen	377			
4.2.6	Lastmanagement	380			
4.2.7	Lastgangmessung	385			
4.2.8	Least-Cost-Planning	388			
4.2.9	Integrierte Ressourcenplanung	391			
4.2.10	Qualitätsmanagement	392			
4.2.11	IT-basierte Dienstleistungen	395			
4.2.11.1	Energiedatenmanagement	396			
4.2.11.2	Energiebrechnung (Billing)	398			
4.2.11.3	Geografische Informationssysteme	402			
4.2.11.4	Visualisierung von Daten	407			
4.3	Contracting	411			
4.3.1	Contracting-Formen	416			
4.3.1.1	Einspar-Contracting	417			
4.3.1.2	Energieliefer-Contracting	418			
4.3.1.3	Finanzierungs-Contracting	420			
4.3.1.4	Technisches Anlagenmanagement	421			
4.3.2	Energie-/Medienlieferung (Prozess-/Wärme)	422			
4.3.2.1	Dampf	423			
4.3.2.1.2	Heizwärme	424			
4.3.2.1.3	Warmwasser	425			
4.3.2.2	Kälte	426			
4.3.2.2.1	Gewerbliche Kälteanlagen	426			
4.3.2.2.2	Klimaanlagen	427			
4.3.2.3	Druckluft	429			
4.3.2.4	Beleuchtung	430			
4.4	Facility Management	434			
4.5	Systemdienstleistungen	442			
4.6	Sonstige Energiedienstleistungen	445			
4.6.1	Kunden-Online-Service	448			
4.6.2	Infrarot-Thermografie	449			
4.6.3	Labor-Dienstleistungen/Umweltanalytik	451			
4.6.4	Inhouse Powerline Communication	453			
4.6.5	Energieaudit: Gebäude-Energiepass	455			
4.7	Zusammenfassung: Übersicht über das Angebot von Energiedienstleistungen	457			
5	Realisierung eines Contracting-Projektes	479			
5.1	Ausschreibungen	482			
5.2	Anbieter- und Partnerwahl	485			
5.2.1	Möglichkeiten der Kontaktaufnahme und -pflege (z. B. Messen, Tagungen, Social Networks)	500			
5.2.2	Ausschreibungen	509			
5.3	Erfolgsfaktoren	516			
5.3.1	Beteiligte eines Contracting-Projektes	518			
5.4	Finanzierung von Contracting-Projekten	522			
5.4.1	Leasingfähigkeit der Anlagen	526			
5.4.2	Anforderungen an die Bonität	529			
5.4.3	Finanzierungsstrukturen	532			
5.4.4	Festlegung der Laufzeit	535			
5.5	Steuerliche Aspekte	536			
5.6	Kalkulation Grund- und Arbeitspreis: Beispiel Fernwärme	538			
5.7	Der Contracting-Vertrag	541			
5.7.1	Grundstruktur	549			
5.7.2	Risikoverteilung	555			
5.7.3	Besonderheiten	556			
5.7.3.1	Eigentum an Anlagen	556			
5.7.3.2	Vertragslaufzeit	557			
5.7.3.3	Preisgestaltung, -anpassung	560			
5.7.3.4	Vergaberechtliche Aspekte	562			
5.7.3.5	Kostenumlage an Mieter/Verbraucherschutz	563			
5.8	Controllingkonzepte für Contracting-Anbieter	564			
5.8.1	Entwicklung einer Balanced Scorecard	565			
5.8.2	Controlling des Vertriebs	568			
5.8.2.1	Anforderungen an ein Vertriebscontrolling	570			
5.8.2.2	Instrumente des Vertriebscontrollings	572			
5.8.3	Controlling des Marketings	574			
5.8.4	Financial Controlling	576			
5.9	Mögliche Risiken durch Auswirkungen der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise	578			
5.10	Fazit	586			
6	Zielkundengruppen: Ausgangssituation und Anforderungen	589			
6.1	Allgemeine Anforderungen im Überblick	590			
6.1.1	Status quo und Anwenderanforderungen	591			
6.1.2	Gründe für und gegen Contracting und weitere Energiedienstleistungen	593			
6.2	Präferenzen bezüglich der Anbieter	598			
6.2.1	Spezifische Anforderungen der untersuchten Zielkundengruppen	599			
6.2.1.1	Industrie	599			
6.2.1.2	Ausgangssituation	600			
6.2.1.3	Anwenderanforderungen sowie Gründe für und gegen Contracting/EDL	601			
6.2.1.4	Präferenzen bezüglich der Anbieter	603			
6.2.2	Kommunen/öffentliche Einrichtungen (vgl. 6.2.1)	604			
6.2.3	Krankenhäuser/Altenheime (vgl. 6.2.1)	609			
6.2.4	Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (vgl. 6.2.1)	613			
6.2.5	Facilities	619			
6.2.5.1	Ausgangssituation	619			
6.2.5.1.1	Vertriebs- und Logistikunternehmen	620			
6.2.5.1.2	Restaurants und freizeitorientierte Einrichtungen	620			
6.2.5.2	Anwenderanforderungen sowie Gründe für und gegen Contracting/EDL	622			
6.2.5.3	Präferenzen bezüglich der Anbieter	624			
6.2.6	Ver- und Entsorgung (vgl. 6.2.1)	624			
6.2.7	Privatkunden und Kleingewerbe (vgl. 6.2.1)	631			
6.3	Vergleich und Übersicht: Kundenanforderungen	638			
6.4	Vergleich zu den Vorstudien: „Der Markt für Contracting in Österreich bis 2010“ und „Energiedienstleistungen in Österreich bis 2015“	640			
6.5	Vergleich Österreich vs. Deutschland	641			
7	Anwendungsbeispiele und Fallstudien	645			
7.1	Anwendungsbeispiele	645			
7.1.1	Energie(-daten)management	645			
7.1.2	Contracting	646			
7.1.2.1	Energieliefer-Contracting	647			
7.1.2.2	Einspar-Contracting	650			
7.1.2.3	Finanzierungs-Contracting	654			
7.1.2.4	Betriebsführungs-Contracting	654			
7.1.3	Facility Management	655			
7.1.4	Sonstige Energiedienstleistungen	657			
7.2	Fallstudien	659			
7.2.1	Energiedienstleistungen für Gewerbe und Industrie	659			
7.2.2	Energiedienstleistungen für Kommunen/öffentliche Einrichtungen	661			
7.2.3	Energiedienstleistungen für Krankenhäuser/Altenheime	664			
7.2.4	Energiedienstleistungen für Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	666			
7.2.5	Energiedienstleistungen für Facilities	669			
7.2.6	Energiedienstleistungen für Ver- und Entsorgung	672			
7.2.7	Energiedienstleistungen für Kleingewerbe und Privatkunden	674			
7.2.8	Lessons Learnt und Zusammenfassung	675			
7.2.9	Exkurs: Smart Energy in Österreich	678			
8	Energiedienstleistungen im Bereich der Erneuerbaren Energien	687			
8.1	Status quo: Erneuerbare Energien in Österreich	687			
8.1.1	Bioenergie	689			
8.1.1.1	Biogas	689			
8.1.1.2	Biomasse	692			
8.1.2	Geothermie	696			
8.1.3	Solarenergie	697			
8.1.3.1	Photovoltaik	697			
8.1.3.2	Solarthermie	699			
8.1.4	Wasserkraft	700			
8.1.5	Windenergie	704			
8.2	Potenziale und weitere Marktentwicklung im Bereich Erneuerbare Energien	705			

Ziel und Nutzen der Studie

Die Studie knüpft an die Ergebnisse der beiden Potenzialstudien »Der Markt für Contracting in Österreich bis 2010« und »Energiedienstleistungen in Österreich« und weiterer Vertiefungsstudien (z.B. »Der Markt für Contracting in Deutschland bis 2018 (2., überarbeitete und erweiterte Auflage)«) an. Neben differenzierten Aussagen über die Ausgangssituationen und Anwenderanforderungen der Zielkundengruppen erfolgen eine detaillierte Analyse des Marktes und die Berechnung des entsprechenden Marktvolumens. Auf der Basis einer umfangreichen Befragung der Zielkundengruppen und einer transparenten Analyse der erwarteten Entwicklungen im Contracting-Markt werden strategische und operative Entscheidungen unterstützt und Empfehlungen zum Aufbau und/oder Ausbau der eigenen Marktposition gegeben.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) wurden für die Potenzialstudie 68 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen durchgeführt: Zielgruppen

- Industrie
- Kommunen/öffentliche Einrichtungen
- Krankenhäuser/Altenheime
- Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
- Facilities (z.B. Hotels, Kinos, Freizeiteinrichtungen)
- Ver- und Entsorgung
- Privatkunde/Kleingewerbe
- EVU und spezialisierte Energiedienstleister als Anbieter

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie hilft Energieversorgern, Energiedienstleistern, Contracting-Anbietern sowie weiteren spezialisierten Dienstleistern zukünftige Potenziale im Bereich der Energiedienstleistungen einzuschätzen und das eigene Angebot bzw. die eigenen Maßnahmen vor diesem Hintergrund auszurichten. Der Nutzen ergibt sich z.B. für

- Vorstände,
- Geschäftsführer,
- Marketing und Vertrieb,
- Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung und -entwicklung,
- Leiter Energiedienstleistungen,
- Leiter technische Dienstleistungen,
- Leiter Contracting,
- Leiter kundennahe Anlagen,
- Geschäftsfeldverantwortlicher

Österreich bis 2020 (2., überarbeitete und erweiterte Auflage)

8.2.1	Bioenergie	706	11	Vertrieb von Energiedienstleistungen	936	13.2.1.12	Feistritzwerke-STEWEAG GmbH	1167
8.2.2	Geothermie	708	11.1	Problemanalyse des Vertriebs von Contracting und Energiedienstleistungen		13.2.1.13	Gemeindewerke Telfs	1171
8.2.3	Solarenergie	709			936	13.2.1.14	Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH (ehemals Graz AG - Stadtwerke für kommunale Dienste)	1174
8.2.4	Wasserkraft	711	11.1.1	...nach Anbieterart	937	13.2.1.15	Hereschwerke GmbH	1178
8.2.5	Windenergie	714	11.1.2	...nach Zielkundengruppe	938	13.2.1.16	Innsbrucker Kommunalbetriebe AG	1183
8.3	Geplante Anlagen	716	11.1.3	...nach Wertschöpfungsstufe	944	13.2.1.17	KELAG - Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft	1187
8.3.1	Bioenergieanlagen	716	11.1.4	...nach weiteren Kriterien	945	13.2.1.18	Linz AG für Energie, Telekommunikation, Verkehr und Kommunale Dienste	1192
8.3.2	Geothermieanlagen	717	11.2	Vertriebsorganisation	947	13.2.1.19	oekostrom AG für Energieerzeugung und -handel	1197
8.3.3	Solarenergieanlagen	717	11.2.1	Aufbauorganisation	947	13.2.1.20	Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	1201
8.3.4	Wasserkraftanlagen	717	11.2.2	Ablauforganisation	959	13.2.1.21	Switch Energievertriebsgesellschaft m.b.H.	1206
8.3.5	Windkraftanlagen	718	11.3	Vertriebswege	961	13.2.1.22	TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG	1208
8.4	Nutzung von Energiedienstleistungen im Bereich Erneuerbare Energien	719	11.3.1	Vertriebsprozesse	967	13.2.1.23	Unsere Wasserkraft GmbH & Co. KG	1212
8.4.1	Übersicht	719	11.3.2	Potenzialanalyse und Identifikation von (potenziellen) Neukunden	969	13.2.1.24	VERBUND - Österreichische Elektrizitätswerke AG	1214
8.4.2	Industrie	721	11.3.3	Erstkundenkontakt	970	13.2.1.25	Voralberger Ilwerke AG	1219
8.4.3	Kommunen/öffentliche Einrichtungen	722	11.3.4	Bedarfsermittlung/Vorfeldanalyse	971	13.2.1.26	Voralberger Kraftwerke AG (VKW)	1222
8.4.4	Krankenhäuser/Altenheime	723	11.3.5	Angebotsphase	972	13.2.1.27	Wien Energie GmbH	1226
8.4.5	Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	723	11.4	Energielieferung	973	13.2.2	Spezialisierte Energiedienstleister	1230
8.4.6	Facilities	724	11.5	Vertriebscontrolling	974	13.2.2.1	BEGAS Energie AG	1230
8.4.7	Privatkunden und Kleingewerbe	725	11.5.1	Anforderungen an ein Vertriebscontrolling	975	13.2.2.2	Cofely Gebäudetechnik GmbH	1234
			11.5.2	Instrumente des Vertriebscontrollings	977	13.2.2.3	Honeywell Austria Ges.m.b.H.	1238
			11.6	Wettbewerbsanalyse	980	13.2.2.4	Johnson Controls Austria GmbH & Co. OHG	1242
			11.7	Human Resources im Vertrieb	983	13.2.2.5	KELAG Wärme GmbH	1244
			11.8	Bewertung und Lösungsansätze	993	13.2.2.6	nahwaerme.at Energiecontracting GmbH	1248
9	Ausgewählte Technologien	727			998	13.2.2.7	OO. Gas-Wärme GmbH	1251
9.1	Brennwerttechnik	727	12	Markt	999	13.2.2.8	Porr Solutions Immobilien- und Infrastrukturprojekte GmbH	1255
9.2	Niedertemperaturtechnik	730	12.1	Grundlagen, Methodik	999	13.2.2.9	Proenergy Contracting GmbH	1259
9.3	Technologien zur Nutzung Erneuerbarer Energien (nach Energieträger)	731	12.1.1	Marktmodell	1002	13.2.2.10	SIEMENS AG Österreich Building Technologies	1262
9.3.1	Bioenergie: Biogas und -masse	735	12.1.2	Übersicht der Szenarien	1004			
9.3.1.1	Allgemeines	735	12.2	Grundannahmen und Prämissen	1006			
9.3.1.2	Erzeugung	737	12.2.1	Grundannahmen für alle Szenarien	1007			
9.3.1.2.1	Lagerung, Aufbereitung, Transport	739	12.2.1.1	Bevölkerungsentwicklung	1008			
9.3.1.2.2	Einbringung	742	12.2.1.2	Wirtschaftliche Entwicklung	1009			
9.3.1.2.3	Fermentation	744	12.2.1.3	Klimawandel	1012			
9.3.1.2.4	Fermentationsverfahren	746	12.2.1.4	Entwicklung der Ressourcen und Reserven fossiler Energieträger	1014			
9.3.1.2.5	Fermentertypen	749	12.2.2	Kommunale Haushaltslage	1016			
9.3.1.2.6	Rührtechnik	753	12.2.2.1	Szenariospezifische Prämissen	1017			
9.3.1.2.7	Biogasspeicherung	756	12.2.2.1.1	Szenario 1: Konservative Marktentwicklung	1018			
9.3.1.2.8	Gärrestlagerung	758	12.2.2.1.2	Stromverbrauch	1021			
9.3.1.3	Aufbereitung für die Einspeisung in das Erdgasnetz	759	12.2.2.1.3	Entwicklung der Energiepreise für fossile Energieträger	1024			
9.3.1.3.1	Biogasentschwefelung	761	12.2.2.1.4	Entwicklung erneuerbarer Energien	1024			
9.3.1.3.2	Gastrocknung	762	12.2.2.1.5	Entwicklung des Stromnetzes	1027			
9.3.1.4	Neuentwicklungen im Bereich Bioenergie	764	12.2.2.1.6	Politische Entwicklungen	1030			
9.3.2	Geothermie: Oberflächennahe und tiefe Geothermie	764	12.2.2.2	Technologische Entwicklungen	1031			
9.3.2.1	Allgemeines	764	12.2.2.2.1	Szenario 2: Erwartete Marktentwicklung (Referenzszenario)	1033			
9.3.2.2	Tiefengeothermische Systeme	767	12.2.2.2.2	Stromverbrauch	1035			
9.3.2.2.1	Hydrothermale Systeme	767	12.2.2.2.3	Entwicklung der Energiepreise für fossile Energieträger	1037			
9.3.2.2.2	Petrothermale Systeme	768	12.2.2.2.4	Entwicklung erneuerbarer Energien	1039			
9.3.2.3	Tiefe Erdwärmesonden	770	12.2.2.2.5	Entwicklung des Stromnetzes	1041			
9.3.2.4	Strom- und Wärmeerzeugung mit Geothermie	772	12.2.2.2.6	Politische Entwicklungen	1044			
9.3.2.5	Neuentwicklungen im Bereich Geothermie	780	12.2.2.3	Technologische Entwicklungen	1045			
9.3.3	Solarenergie: Solarthermie und Photovoltaik	781	12.2.2.3.1	Szenario 3: Progressive Marktentwicklung (Referenzszenario)	1047			
9.3.3.1	Allgemeines	781	12.2.2.3.2	Stromverbrauch	1047			
9.3.3.2	Erzeugung	785	12.2.2.3.3	Entwicklung der Energiepreise für fossile Energieträger	1048			
9.3.3.2.1	Solarthermie	786	12.2.2.3.4	Entwicklung erneuerbarer Energien	1050			
9.3.3.2.2	Photovoltaik	796	12.2.2.3.5	Entwicklung des Stromnetzes	1051			
9.3.3.3	Neuentwicklungen im Bereich Solarenergie	797	12.2.2.3.6	Politische Entwicklungen	1053			
9.3.4	Wasserkraft	803	12.3	Technologische Entwicklungen	1055			
9.3.4.1	Allgemeines	804	12.3.1	Der Markt für Energiedienstleistungen in Österreich bis 2020	1056			
9.3.4.2	Erzeugung	804	12.3.2	Markttreiber, -barrieren und -hindernisse	1057			
9.3.4.2.1	Laufwasserkraftwerke	804	12.3.2.1	Der Markt 2009: Marktvolumen für Contracting und weitere Energiedienstleistungen in Österreich	1065			
9.3.4.2.2	Speicherkraftwerke	807	12.3.2.2	...nach Umsatz	1065			
9.3.4.2.3	Pumpspeicherkraftwerk	810	12.3.2.3	...nach Zielkundengruppen	1069			
9.3.4.3	Neuentwicklungen im Bereich Wasserkraft	812	12.3.2.2.1	Industrie	1070			
9.3.5	Windenergie	813	12.3.2.2.2	Kommunen/öffentliche Einrichtungen	1071			
9.3.5.1	Allgemeines	814	12.3.2.2.3	Krankenhäuser/Altenheime	1072			
9.3.5.2	Erzeugung	818	12.3.2.2.4	Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	1073			
9.3.5.3	Neuentwicklungen im Bereich Windenergie	820	12.3.2.2.5	Facilities	1073			
9.4	Konventionelle und KWK-Technologien	822	12.3.2.2.6	Ver- und Entsorgung	1074			
9.4.1	Blockheizkraftwerke	823	12.3.2.2.7	Privatkunden und Kleingewerbe	1075			
9.4.1.1	Motorenanlagen	825	12.3.2.3	...nach Dienstleistungsbereichen	1075			
9.4.2	Gas- und Dampfkraftanlagen (GuD-Anlage)	834	12.3.3	Entwicklungen im Markt und Marktvolumen für Contracting und weitere Energiedienstleistungen in Österreich bis 2020 (vgl. 12.3.2)	1076			
9.4.3	Brennstoffzellenanlagen	836	12.4	Zusammenfassung	1091			
9.4.4	Mikroturbinen	839	12.5	Vergleich Österreich mit dem Markt für Contracting und weiteren Energiedienstleistungen	1094			
9.4.5	Cheng-Cycle/STIG (Steam Injected Gas Turbine)	842	12.5.1	...in Deutschland	1094			
9.4.6	IGCC-Anlagen (Integrated Gasification Combined Cycle)	843	12.5.2	...in der Schweiz	1094			
9.4.7	Diesel- und Gasmotoren	844						
9.4.8	Dampfkolbenmotor	847	13	Wettbewerb	1097			
9.4.9	ORC-Prozess	848	13.1	Wettbewerbssituation in Österreich	1097			
			13.1.1	Wettbewerb in der Energiewirtschaft	1097			
			13.1.2	Wettbewerb bei den Energielieferungen	1099			
			13.1.3	Wettbewerb im Markt für Energiedienstleistungen	1104			
			13.1.4	Entwicklung des Wettbewerbs	1119			
			13.2	Profile ausgewählter Wettbewerber und Anbieter von EDL	1122			
			13.2.1	Energieversorgungsunternehmen	1122			
			13.2.1.1	AAE Naturstrom Vertrieb GmbH	1123			
			13.2.1.2	Burgenländische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft (BEWAG)	1125			
			13.2.1.3	Elektrizitätswerk Perg GmbH	1130			
			13.2.1.4	Elektro-Güssing Ges.m.b.H.	1132			
			13.2.1.5	EnBW Energie Baden-Württemberg AG	1135			
			13.2.1.6	Energie AG Oberösterreich	1139			
			13.2.1.7	Energie Klagenfurt GmbH (Stadtwerke Klagenfurt Gruppe)	1144			
			13.2.1.8	Energie Steiermark AG	1147			
			13.2.1.9	Energieversorgung Niederösterreich AG (EVN AG)	1150			
			13.2.1.10	Ennskraftwerke AG	1160			
			13.2.1.11	E-Werk Wels AG	1163			
						13.2.1.12	Feistritzwerke-STEWEAG GmbH	1167
						13.2.1.13	Gemeindewerke Telfs	1171
						13.2.1.14	Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH (ehemals Graz AG - Stadtwerke für kommunale Dienste)	1174
						13.2.1.15	Hereschwerke GmbH	1178
						13.2.1.16	Innsbrucker Kommunalbetriebe AG	1183
						13.2.1.17	KELAG - Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft	1187
						13.2.1.18	Linz AG für Energie, Telekommunikation, Verkehr und Kommunale Dienste	1192
						13.2.1.19	oekostrom AG für Energieerzeugung und -handel	1197
						13.2.1.20	Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	1201
						13.2.1.21	Switch Energievertriebsgesellschaft m.b.H.	1206
						13.2.1.22	TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG	1208
						13.2.1.23	Unsere Wasserkraft GmbH & Co. KG	1212
						13.2.1.24	VERBUND - Österreichische Elektrizitätswerke AG	1214
						13.2.1.25	Voralberger Ilwerke AG	1219
						13.2.1.26	Voralberger Kraftwerke AG (VKW)	1222
						13.2.1.27	Wien Energie GmbH	1226
						13.2.2	Spezialisierte Energiedienstleister	1230
						13.2.2.1	BEGAS Energie AG	1230
						13.2.2.2	Cofely Gebäudetechnik GmbH	1234
						13.2.2.3	Honeywell Austria Ges.m.b.H.	1238
						13.2.2.4	Johnson Controls Austria GmbH & Co. OHG	1242
						13.2.2.5	KELAG Wärme GmbH	1244
						13.2.2.6	nahwaerme.at Energiecontracting GmbH	1248
						13.2.2.7	OO. Gas-Wärme GmbH	1251
						13.2.2.8	Porr Solutions Immobilien- und Infrastrukturprojekte GmbH	1255
						13.2.2.9	Proenergy Contracting GmbH	1259
						13.2.2.10	SIEMENS AG Österreich Building Technologies	1262
						14	Trends, Chancen und Risiken	1266
						14.1	Trends	1266
						14.1.1	Kundentrends	1268
						14.1.1.1	Industrie	1269
						14.1.1.2	Kommunen/öffentliche Einrichtungen	1273
						14.1.1.3	Krankenhäuser/Altenheime	1276
						14.1.1.4	Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	1278
						14.1.1.5	Facilities	1282
						14.1.1.5.1	Vertriebs- und Logistikunternehmen	1282
						14.1.1.5.2	Gastgewerbe	1283
						14.1.1.5.3	Freizeitorientierte Einrichtungen	1284
						14.1.1.6	Ver- und Entsorgung	1285
						14.1.1.7	Privatkunden und Kleingewerbe	1286
						14.1.2	Technologietrends	1288
						14.1.3	Markttrends	1289
						14.1.4	Produktrends	1292
						14.1.5	Wettbewerbstrends	1294
						14.1.6	Strategietrends	1

ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH
Institut für Trend- und Marktforschung
Parkstraße 123
28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 13-1031) »Contracting und weitere Energiedienstleistungen in Österreich bis 2020 (2., überarbeitete und erweiterte Auflage)« zum Preis von EUR 5.900,00 und zusätzl. Kopien (je EUR 400,00)
- alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -

- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s.u.). Ggfs. erhalten wir Mengenrabatt.

- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis 2011 zu.

- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis Contracting zu.

- Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu trend:research.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- Erhalt dieser Disposition
 Internet
 Empfehlung durch
 Presseartikel in
 Sonstiges

ADRESSE

FIRMA

NAME

FUNKTION

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

- nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail den Newsletter zu erhalten.
 nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.

Datum Unterschrift/Stempel 14-0101-335/IH

trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktfor- schungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufberei- tet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen für und in sich stark wandelnden Märkten, z.B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersu- chungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Konditionen

Die Potenzialstudie »Contracting und weitere Ener- giedienstleistungen in Österreich bis 2020 (2., überarbeitete und erweiterte Auflage)« kostet EUR 5.900,00 (persönliches Exemplar). Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen zu EUR 400,- pro Kopie zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung. Die Studie ist ab **sofort** verfügbar.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.:

- Netzorientiertes Lastmanagement: Technologien, Potenzi- ale, Fallbeispiele**
Oktober 2010, ca. 800 Seiten, EUR 4.200,00
- Smart Grids in Europa bis 2030 – Die Zukunft intelligenter Stromnetze: Anforderungen, Technologien, Marktpoten- ziale**
Juni 2010, 1.074 Seiten, EUR 7.500,00
- Smart Home 2.0 – Intelligente Mess- und Kommunikati- onssysteme in Gebäudetechnik und Energiewirtschaft**
geplant, ca. 900 Seiten, EUR 4.900,00
- Mikro-KWK**
Juni 2010, 1.180 Seiten, EUR 5.500,00
- Bioenergie-Contracting (2., überarbeitete und erweiterte Auflage)**
April 2010, 1.218 Seiten, EUR 4.500,00
- Wärmemarkt Deutschland (2. Auflage)**
Februar 2010, 1.478 Seiten, EUR 5.500,00
- Der Markt für Contracting in Deutschland bis 2018 (2., überarbeitete und erweiterte Auflage)**
September 2009, 1.269 Seiten, EUR 5.900,00
- European power distribution industry: Key DSO business drivers and operating metrics**
März 2009, 116 Seiten, EUR 1.900,00
- Projektfinanzierung für Erneuerbare Energien**
Juni 2009, 1.253 Seiten, EUR 3.900,00
- Elektromobilität - Chance für die Energieversorger?: Potenziale, Herausforderungen, Strategien**
Juli 2009, 1.582 Seiten, EUR 4.500,00
- Erneuerbare Energien im Wärmemarkt 2020**
Februar 2009, 1.137 Seiten, EUR 5.600,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.
©trend:research, 2011